

## **PRESSETEXT STEREOKAI**

ca. 230 Wörter, ca. 1.300 Zeichen



Ein neuer Sound weht durch das Land und verlegt einen farbigen Klangteppich in den Wohnungen unserer grauen Städte. Es ist der Sound der Band STEREOKAI, und was diese vier Jungs unseren Ohren bescheren ist neu, ist fresh, ist sympathisch und auf deutsch! Sie singen von Liebe, von Angst, von Freundschaft, Mut und Aufbruch. Sie öffnen die Kassettendecks unserer Herzen und legen ein Mixtape aus Pop, Neo-Soul und Electro auf, das uns mitnimmt und in die Beine fährt.

Diese Band gruppiert sich um vier Freunde, die unterschiedlicher nicht sein könnten und die doch so vieles gemeinsam haben. Da wäre zunächst der Vorname Kai, den die beiden Frontmänner gemeinsam tragen. Der eine, Kai Sonnhalter (voc/git), schmeißt seinen Job und sein bisheriges Leben, um auf den Straßen Südamerikas seine Geschichten zu komponieren. Der andere, Kai Werth, schreibt und schreit seinen Soul hinaus, über die Unwegsamkeiten des Seins und der Liebe. Gemeinsam mit ihren Freunden Alex Merzkirch (bass) und Daniel Schild (drums), die sich als kongeniale Rhythmusgeber und Ratgeber in jeder Situation erweisen, durchleben die beiden Kais die Höhen und Tiefen des Daseins, und es wird klar, dass diese außergewöhnliche Männerfreundschaft musikalische Früchte tragen muss. Und so präsentiert die Band nun ihren von Philipp "Lui Hill" Rittmannsperger produzierten Debut-Longplayer „Reden ist Silber, tanzen ist Gold“, mit dem sie die Deutschpop-Urgesteine PUR auf deren abgelaufener Sommer Open Air Tour supportet hat.